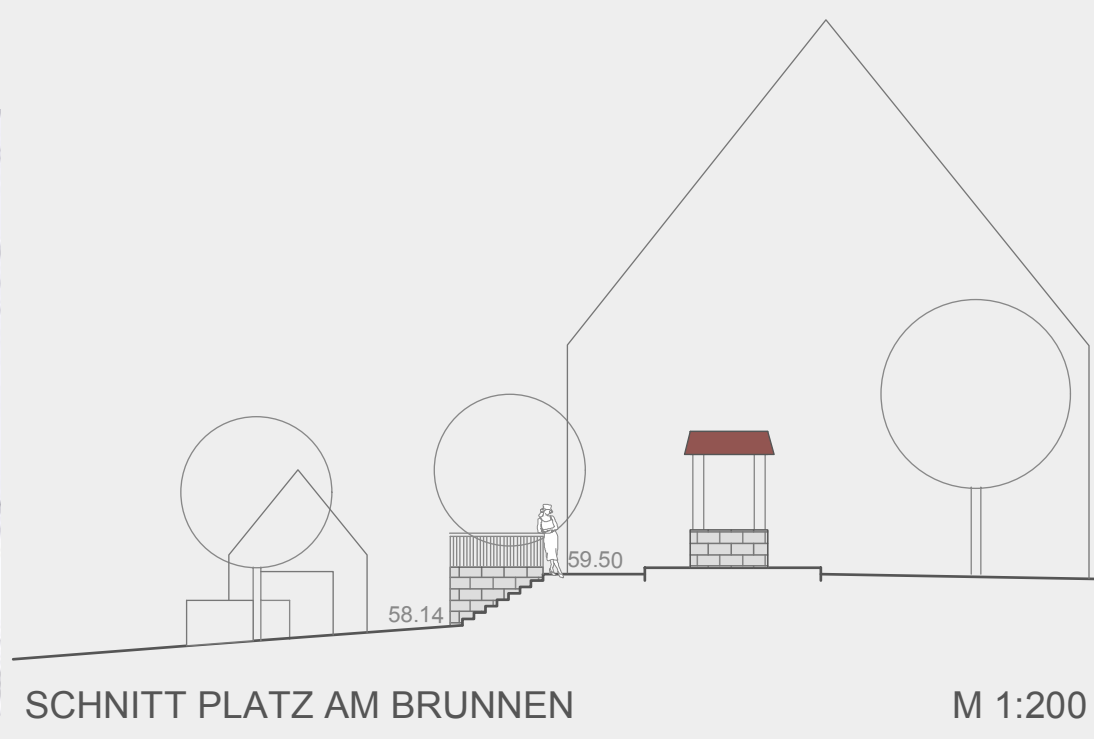
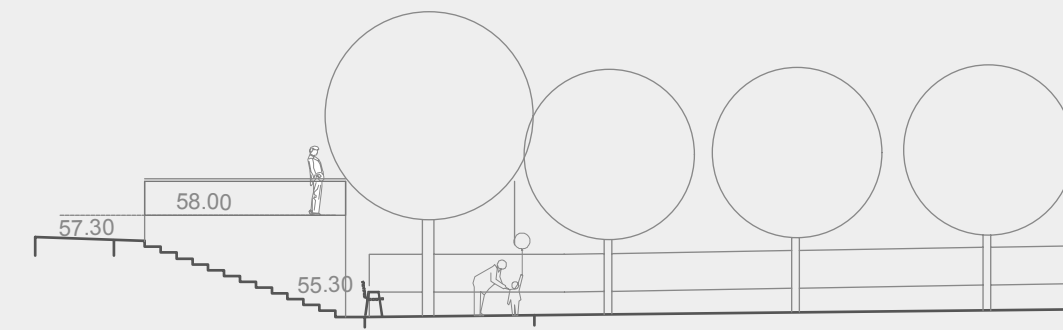
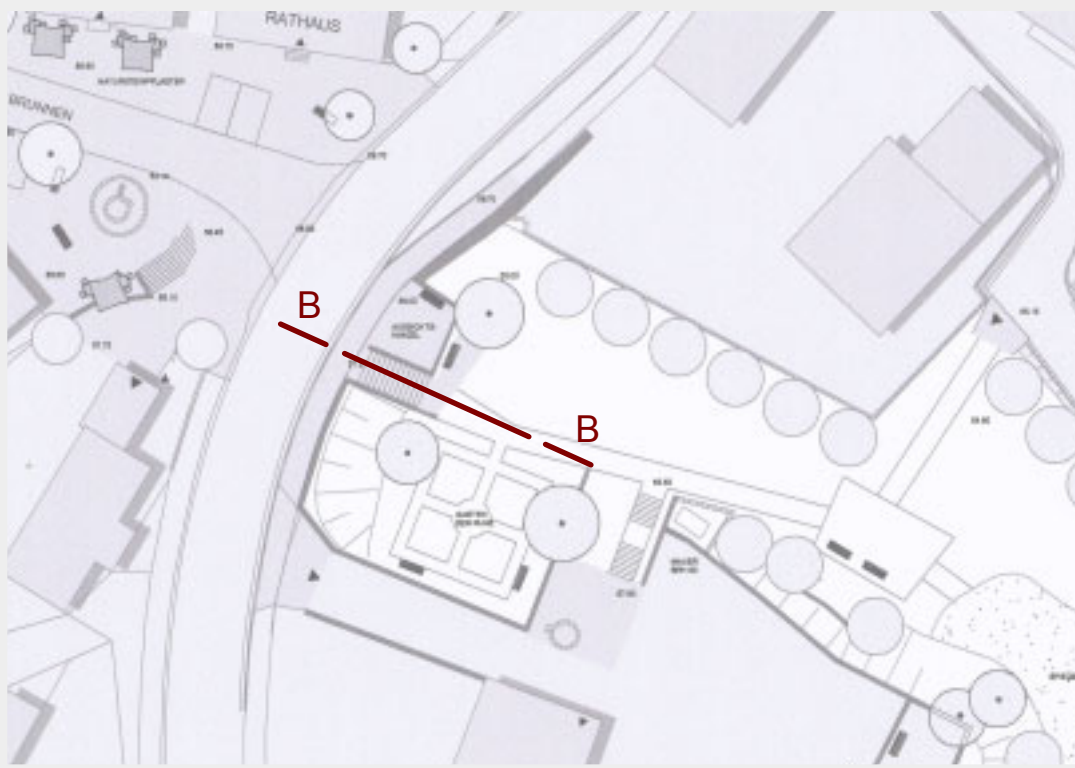


A AM ALTEN BRUNNEN



Der Platz zwischen Rathaus und den Gaststätten ist durchgehend gepflastert, die Fahrbahn mit Pflasterzeilen kennlich gemacht. Eine Reduzierung auf vier durch Abnagelung markierte Stellplätze schafft Raum zur Begegnung und ermöglicht eine Außenbewirtschaftung vor beiden Gaststätten. Sitzmöglichkeiten am Brunnen und vor dem Rathaus laden zum Verweilen ein.
Die wesentlichste Änderung ergibt sich durch die neue Treppenanlage. Damit entsteht eine allseitig begehbare ebene Fläche um den Brunnen, der wieder ins Zentrum des Platzes rückt.

B SCHLOSSGARTEN



SCHNITT ZUGANGSTREPPE MIT AUSSICHTSPLATTFORM M 1:200

Den Auftakt zum Schlosspark bildet die Aussichtskanzel an der Hauptstraße. Von hier schweift der Blick über die ganze Gartenanlage. Über eine Treppe gelangt man in den Park. Gleich am Eingang liegt seitlich ein kleiner, geometrisch gestalteter Garten der Ruhe. Über wassergebundene Wege kommt man zum zentralen Platz und weiter zum unter Obstbäumen gelegenen, naturnah gestalteten Spielbereich. Ein barrierefreier Zugang ist von der Schlossstrasse gegeben.
Die Mauern zum höher gelegenen Schlosshof sind freigelegt, saniert und ergänzt, so dass eine vollständige Abgrenzung entsteht. Über eine Treppe ist der Garten auch vom Schlosshof erreichbar. Den Rahmen zur Schlossstraße und zum angrenzenden Bauernhof bildet eine Baumreihe. Der Garten ist komplett eingezäunt und nachts abgeschlossen.

KIRSCHBLÜTE IM PARK



SITZSCHE FÜR KINDER



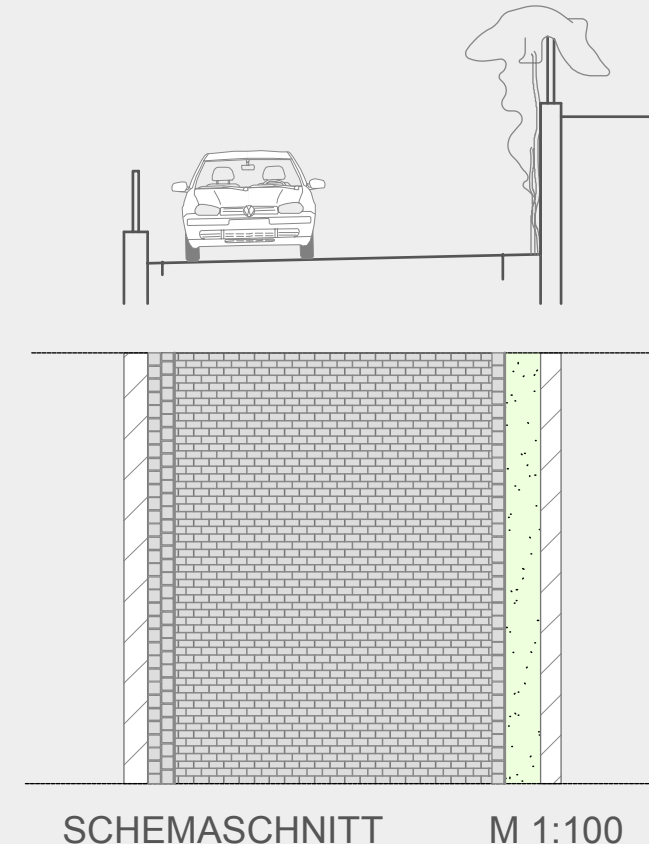
RUHEGARTEN



SPIELPLATZ



C WASSERGASSE



SCHEMASCHNITT M 1:100



MAUERBEPFLANZUNG



Die schmale Wassergasse erhält eine Fahrbahnbefestigung mit Betonpflaster und einen möglichst durchgängigen, befahrbaren Grünstreifen (Schotterrasen) entlang der Nordseite. Die Entwässerungsrinne liegt an der Südseite. Am Übergang zur Hauptstraße entsteht ein einheitlich gestalteter kleiner Platzraum.

D VERBINDUNGSWEG



Der Weg führt mit einer "harten", gemauerten und einer "weichen", begrünten Kante zwischen den Gärten hindurch. Die 2,5m breite Treppenanlage erhält mehrere Zwischenpodeste und zwei kleine Sitzbereiche, am unteren Ende und in der Mitte.

E TREPPE MIT AUSSICHT



Die Treppenanlage ist auf 1,5m verbreitert. Nach Rodung des „Gestrüpps“ bietet sich wieder ein freier Ausblick ins Albvorland. Ein kleiner seitlicher Sitzplatz lädt zum Verweilen und Genießen ein. Die Mauern und Höhenversätze werden mittels Gabionen abgefangen. Drei Bäume und eine Unterpflanzung mit niedrigen Sträuchern und Stauden tragen zum freundlichen Gesamteindruck bei.



GABBIONEN



METALLZAUN MIT SOCKEL



TROCKENMAUER

BRUNNEN

MAUERN

SCHLOSS

OBSTBÄUME

BEWEGTE TOPOGRAPHIE

TYPISCH MARLOFFSTEIN

Topos team Hochbau-, Stadt- und Landschaftsplanung GmbH
Moltkestr. 13 • 90429 Nürnberg
Tel. 0911/8158015 • Fax 0911/8158012
www.toposteam.de • kontakt@toposteam.de



08.07.09 db/em